

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 2.3.1964, 8,30 Uhr.

Von Sonntag auf Montag waren nur in Nordtirol strichweise bis 3 cm Neuschnee zu verzeichnen. Die schwachen Winde haben auf West bis Nord gedreht und verursachen nur in Kammlagen geringe Verwehungen. Sonnseitig sind vereinzelte kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Die Schneebrettgefahr an nord- bis ostgerichteten Hängen bleibt durch die Schwimmschneeunterlage weiterhin bestehen. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen Vorsicht geboten. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, ~~x~~ 7,30 Uhr

In den letzten 24 Stunden sind im Bereich Kaunertal nur mehr 1 - 2 cm Schnee gefallen. Die schwachen Winde haben wieder auf West bis Nord gedreht und verursachen in Kammlagen geringe Verwehungen. Sonnseitig sind einzelne kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. An nord- bis ostgerichteten Hängen dauert die Schneebrettgefahr an. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Im Bereich Felbertauern waren in den letzten 24 Stunden kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die schwachen Winde haben auf West bis Nord gedreht und verursachen in Kammlagen ~~leichte~~ geringe Verwehungen. Aus den Felswänden über dem Baustellen- und Lagerbereich sind daher kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch Baustellen und Lager nicht gefährden. Auch für die Straße ist keine Gefährdung gegeben. Die Schneebrettgefahr an nord- bis ostgerichteten Hängen ist bei Schitouren weiterhin zu beachten.